

Bachelor Modul B 11:

Fallstudien zur praktischen Anwendung des Controllings

I. Einführung in operatives (rechnungswesengestütztes) Controlling

II. Jahresabschlussgestütztes Controlling

1. Erkenntnisziele des jahresabschlussgestützten Controllings
2. Jahresabschlussgestütztes Controlling vor dem Hintergrund „Basel II“
3. Die Analyse der Jahresabschlusspolitik mittels des Anhangs
4. Die Aufstellung der Strukturbilanz als Grundlage des jahresabschlussgestützten Controllings
5. Die kennzahlgestützte Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
6. Konstruktion eines risikoorientierten Rating-Systems
7. Jahresabschlussplanung

III. Kosten- und Leistungs-Controlling

1. Controllingrelevante Defizite der traditionellen Kostenrechnungssysteme
2. Deckungsbeitragsrechnung im Dienstleistungsbetrieb
 - 2.1 Deckungsbeitragsrechnung auf Basis von Einzelkosten
 - 2.2 Hybride Ergebnisformen für Dienstleistungen
3. Wertorientierte Unternehmenssteuerung mittels der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung
4. Controlling des Leistungsdesigns
 - 4.1 Gemeinkosten-Wertanalyse (GWA)
 - 4.2 Zielkostenrechnung
5. Controlling der Leistungserstellung
 - 5.1 Null-Basis-Budgetierung (NBB)
 - 5.2. Prozesskostenrechnung (top-down- sowie bottom-up-Methode)
 - 5.3 Prozessmanagement

IV. Zahlungsstromorientiertes Controlling

1. Erkenntnisziele des zahlungsstromorientierten Controllings
2. Investitionsplanung und -kontrolle

- 2.1 Zuordenbarkeit von Ein- und Auszahlungen zu Investitionsobjekten
- 2.2 Planung und Ermittlung von Cashflows
- 2.3 Methoden und Vorteilhaftigkeitsmaße der Investitionsrechnung
- 3. Finanzplanung und -kontrolle
 - 3.1 Aufbau und Ablauf der Finanzplanung
 - 3.2 Finanzkennzahlen
 - 3.3 Statische vs. dynamische Finanzkontrolle
 - 3.4 Ableitung einer Bewegungsbilanz aus Bestandsdifferenzen
 - 3.5 Ableitung einer Kapitalflussrechnung aus der Bewegungsbilanz
 - 3.6 Interpretation der Bewegungsbilanz und der Kapitalflussrechnung

Literaturhinweise

Textbuch zur Lehrveranstaltung ist

Graumann, M: Controlling – Begriff, Elemente, Methoden und Schnittstellen, IDW-Verlag, 2. Aufl., Düsseldorf 2008
(Vorlesungsinhalt entspricht im Wesentlichen Kapitel 3 bis 5).

Graumann, M: Fallstudien zum Controlling, IDW-Verlag, Düsseldorf 2008

Im Wesentlichen wird eine Auswahl der Fallstudien 21 bis 45 aus dem Fallstudienbuch theoriegeleitet behandelt.

Aus der reichhaltigen Fachliteratur kann des Weiteren empfohlen werden:

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater - BDU (Hrsg.): Controlling, 5. Aufl., Berlin 2007;

Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2008;

Küting, K.-H. (Hrsg.): Saarbrücker Handbuch der Betriebswirtschaftlichen Beratung, 4. Aufl., Herne/Berlin 2007;

Peemöller, V.H.: Controlling - Grundlagen und Einsatzgebiete, 5. Aufl., Herne/Berlin 2005;

Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, 7. Aufl., München 2006;

Schröder, E.F.: Modernes Unternehmens-Controlling - Handbuch für die Unternehmenspraxis, 8. Aufl., Ludwigshafen 2003;

Ziegenbein, K.: Controlling, 9. Aufl., Ludwigshafen 2007;

Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, 3. Aufl., Ludwigshafen 2006.

Die Aufzählung stellt nur eine Auswahl dar. Es existiert daneben eine Vielzahl weiterer, zum Selbststudium geeigneter Lehrbücher, die im Einzelnen jedoch hier nicht aufgeführt werden kann.

Interessante und empfehlenswerte **Fallstudienbücher** sind insbesondere

Horvath, P.; Gleich, R.; Voggenreiter, D.: Controlling umsetzen, 4. Aufl., Stuttgart 2007;

Littkemann, J. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling, Herne/Berlin 2006.

Bitte beachten Sie nachstehende Bearbeitungshinweise für Ihr nachbereitendes Selbststudium.

Bearbeitungshinweise zur Lektüre des Fachschrifttums

Die Bearbeitung des Textbuchs des Dozenten sollte nicht die Lektüre allgemein anerkannten Fachschrifttums ersetzen!

Die vorstehende Aufstellung versteht sich als umfassende Bibliographie. Selbstverständlich können Sie nicht alle genannten Lehrbücher durcharbeiten.

Um den Lehrstoff zu verfestigen, empfiehlt es sich, neben dem Textbuch pro Kapitel je ein weiteres Lehrbuch nach freier Wahl durchzuarbeiten. Als Richtwert für den Umfang der Nacharbeit kann anerkanntermaßen der Umfang der Lehrveranstaltung herangezogen werden (d.h. noch einmal die gleiche Zeit).

Die Werke von **Peemöller, Schröder und Ziegenbein** entsprechen in etwa dem Fachhochschulniveau. Aufgrund der inhaltlichen Nähe zu der Lehrveranstaltung und der Praxisnähe der Ausführungen empfehle ich insbesondere das Werk von Schröder.

Empfehlenswert sind außerdem insbesondere die Werke von **BDU, Horvath und Reichmann**; sie liegen allerdings in Teilen über Fachhochschulniveau.

Alle aufgeführten Lehrbücher sind in der Bibliothek, die grundlegende Literatur zusätzlich im Semesterapparat erhältlich.

An praxisorientierten und gut lesbaren **Fachzeitschriften** wird empfohlen die „BBK - Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung“, „Bilanzbuchhalter und Controller (BC)“ und Management (ZfCM)“, ehemals „krp-kostenrechnungspraxis“ (im Zeitschriftenapparat der Bibliothek erhältlich).

Fallstudien zur praktischen Anwendung des Controllings

(Detailgliederung)

Dienstags, 8.15 – 11.30 Uhr

1	25.5.2010	Bedeutung des jahresabschlussgestützten Ratings, „Basel II“	In Lehrveranstaltung behandelt: FS 24, zum Selbstlernen: FS 21 bis 23
		Maßnahmen der Jahresabschlusspolitik	
		Analyse der Anhangangaben	
		Analyse der Vermögenslage	
2	1.6.2010	Analyse der Finanzlage	In Lehrveranstaltung behandelt: FS 24, zum Selbstlernen: FS 21 bis 23
		Analyse der Liquiditätslage	
		Analyse der Erfolgslage	
		Integrierendes Bonitätsurteil	
3	8.6.2010	Jahresabschlussplanung	In Lehrveranstaltung behandelt: FS 25 26 und 29, zum Selbstlernen: FS 27 und 28.
		Jahresabschlussplanung	
		Controlling mittels Deckungsbeitragsrechnung	
		Operatives Controlling auf Basis von Deckungsbeiträgen und hybriden Kostenaufösungen	
4	15.6.2010	Operatives Controlling auf Basis von Deckungsbeiträgen und hybriden Kostenaufösungen	In Lehrveranstaltung behandelt: FS 35, 36 und 38, zum Selbstlernen: FS 37, 38a.
		Wertanalyse	
		Zielkostenrechnung	
		Zielkostenrechnung	
5	22.6.2010	Bottom up-Ablauf der Prozesskostenrechnung	In Lehrveranstaltung behandelt: FS 30, zum Selbstlernen: FS 31.
		Verwendung der Prozesskostenrechnung zur Preis-, Produktions- und Distributionsplanung	
		Prozessmanagement	
		Integrierende Produkt- und Prozesskalkulation	
6	29.6.2010	Integrierende Anwendung von Zielkosten- und Prozesskalkulation	In Lehrveranstaltung behandelt: FS 32 bis 34 und 41, zum Selbstlernen: FS 39 und 40.
		Integrierende Anwendung von Prozess-, Deckungsbeitrags- und Zuschlagskalkulation	
		Cashflow-Planung	
		Investitionsplanung und -kontrolle	
7	6.7.2010	Bewegungsbilanz, Kapitalflussrechnung	In Lehrveranstaltung behandelt: FS 45, 45a, zum Selbstlernen: FS 43 und 44.
		Erstellung einer Bewegungsbilanz	
		Erstellung einer Kapitalflussrechnung	
		Interpretation einer Kapitalflussrechnung	

Prüfungszeitraum ab Mo., den 12.7.2010.